Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 12 (1936-1937)

Heft: 22

Artikel: Giornico

Autor: Ott, Albert

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-713387

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

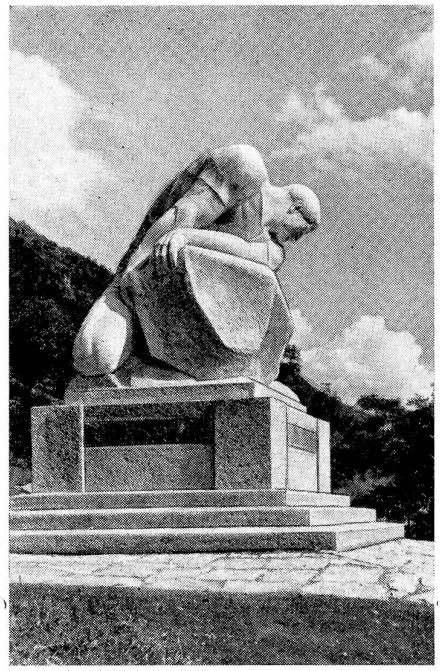
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Das Denkmal von Giornico. Phot. Ch. Schiefer, Lugano-Paradiso.
Le monument de Giornico.
Il monumento dei Sassi grossi a Giornico.

cale di Milano strinse con lui un' alleanza e gli diede sovvenzioni in denaro. Questi fatti resero tese le relazioni tra la Confederazione e Milano. Uri e Zugo si prepararono alla guerra, quando giunse la notizia che Galeazzo Maria Sforza era stato assassinato: 26 dicembre 1476. Cavallerescamente gli Svizzeri non vollero tenere responsabile dell' indirizzo ostile la vedova Bona di Savoia e il piccolo Gian Galeazzo Sforza. Il ministro Cicco Simonetta si affrettò a rinnovare con i Confederati gli antichi patti. La Leventina fu senz' altro riconosciuta agli Urani che, però, non si fidarono delle promesse. Non apposero il loro sigillo alla convenzione e organizzarono una scorreria in Blenio.

La Dieta di Zurigo (luglio 1477) calmò gli Urani, assicurandoli dell' intervento militare generale in caso d' inadempienza da parte di Milano. Il Governo ducale ebbe timore e mandò truppe per proteggere le frontiere. La guerra fu però per un momento evitata. Alla fine di agosto si addivenne a una tregua. Il Governo ducale sborsò alla Confederazione parecchie migliaia di fiorini e sguarnì le frontiere.

In ottobre un' ambasciata svizzera venne ricevuta solennemente a Milano e Cicco Simonetta consegnò solennemente agli svizzeri il documento di rinuncia da parte dei Canonici del Duomo ai loro diritti sulla Leventina (1° ottobre 1477). Ma nacquero subito degli attriti per danni subiti da commercianti svizzeri e per diritto di transito in Riviera e in Blenio. Il 26 aprile si tenne a Biasca una conferenza, ma senza risultato. Nel settembre un' ambasciata urana si portò a Milano per trattare le questioni pendenti.

Fu allora che avvenne un colpo di scena.

I Canonici del Duomo dichiararono che non avrebbero mai riconosciuto nessuna concessione fatta dal Governo ducale relativamente ai diritti di investitura in Leventina. Uri insistette perchè questi diritti, già riconosciutigli, fossero esplicitamente confermati. Il Governo ducale diede una risposta evasiva. Era la rottura. Il 31 ottobre 1478 alla Dieta di Lucerna i deputati urani dichiararono che Uri si vedeva costretto a dichiarare guerra a Milano e domandavano l' aiuto dei Confederati. Bona di Savoia cercò di salvare la situazione, facendo appello a Lucerna per un' azione conciliatrice, ma inutilmente. I Cantoni mandarono ognuno la propria sfida a Milano, secondo l' uso. Le accuse contro Milano erano queste: promesse non mantenute e umiliazione degli ambasciatori svizzeri.

(Continua.)

Butagas im Militärdienst?

Seit einiger Zeit findet in der Schweiz das Butagas (Butan $C_4 H_{10}$) als Nebenprodukt der Petrolindustrie große Verwendung zu Kochzwecken, speziell in Haushaltungen, die abseits der Stadtgasleitungen liegen. Aber auch für Beleuchtung, Warmwasserbereitung, Heizung, sowie für industrielle Zwecke hat Butagas schon viel Verwendung gefunden.

Diese Tatsachen bringen uns, vom militärischen Standpunkt aus betrachtet, auf den Gedanken, ob Butagas nicht ebenfalls in der Armee Verwendung finden könnte. Wir denken da zuerst an Grenzbefestigungen, wo die Elektrizität aus naheliegenden Gründen nicht in Frage käme. Hier würde das nichttoxische Butagas sicherlich am leichtesten Anwendung finden. Sein Transport bietet keine Schwierigkeiten und es könnte im Ernstfalle zum Teil die bestehende Verteilungsorganisation für die Armeeversorgung beansprucht werden. Auch im Gebirge könnten exponierte Patrouillen und Grenzposten das geruch- und rauchlos verbrennende Butagas zum Kochen verwenden. Vielleicht wäre sogar die Feldküche (Kochkiste), speziell im Befestigungskrieg, mit Butagas einzurichten.

Es liegt außer Frage, daß das epochemachende flüssige Gas (Butagas) einer sich im Kriege befindenden Armee unschätzbare Dienste leisten kann, je mehr die Verwendung dieses Gases in blauen Flaschen bei der Zivilbevölkerung zunimmt, wodurch eine natürliche Vermehrung der Lagerbestände erreicht wird.

Giornico

Battaglia dei Sassi grossi

Im Dezember 1478 belagerten die Eidgenossen unter dem Befehl Hans Waldmanns Bellinzona, das von einer mailändischen Besatzung verteidigt wurde. Wegen innerer Zwistigkeiten brachen die Schweizer den Sturm

Appollonio Paolo Pessina, der Schöpfer des Denkmals von Giornico.
Appollonio Paolo Pessina, le créateur du monument de Giornico.
Appollonio Pessina, l' ideatore ed il creatore del monumento.

auf die Stadt ab und der Gewalthaufe zog über den Gotthard zurück. Bei Giornico beließen sie nur etwa 600 Mann zum Schutze der Leventina. *Frischhans Theiling* aus Luzern und *Martin Stanga* von Giornico zeichneten sich hauptsächlich als Führer aus. Die kleine, aber todesmutige Schar bestund in der Mehrzahl aus Männern der Leventina, sowie etwa 200 Kriegern von Uri, Luzern, Schwyz und Zürich. Das feindliche Heer besammelte sich bei Ponte Tresa und marschierte, zehntausend Mann stark, gegen den obern Tessin. Am 28. Dezember erreichte es Polleggio und ging zum Angriff vor. Die Wege, der Talgrund und zum Teil auch der Tessin waren vereist und schwer gangbar. Auf diese sich mühsam fortbewegende Kolonne stürzten plötzlich, von starken Fäusten ins Rollen gebracht, mächtige Steinblöcke und Baumstämme von den Berghängen herunter. Reiter und Fußvolk gerieten in Verwirrung und Panik. Jetzt drangen wie Biswind und Lawinenstoß die Gebirgler von Giornico und den beidseitigen Höhen herab auf die erschreckten Lombarden. Und wieder einmal mehr siegte eidgenössische Tatkraft und Draufgängertum über einen Gegner, der an Wehr und Waffen, Geschütz und Mannschaften fünfzehnmal überlegen war. *Martin Stanga und 50 seiner Leventiner starben den Heldentod.* Die Mailänder verloren mehr als 1400 Mann und viel Kriegsmaterial.

Zur Erinnerung an diesen ruhmreichen Tag hat der Tessiner Bildhauer *A. P. Pessina aus Ligornetto* ein Kunstwerk geschaffen, das in kraftstrotzender Natürlichkeit den Sohn der Berge und seinen treuen Kampf-

Solid und billig bauen Sie mit
Backsteinen
Dachziegeln
Deckensteinen
von
J. Schmidheiny & Co.
Heerbrugg

Der
Taschenkalender
für schweiz. Wehrmänner
Jahrgang
1937
Fr. 3.—
orientiert über alle Fragen unserer Armee übersichtlich und zuverlässig
In allen Buchhandlungen erhältlich
Verlag Huber & Co.
Frauenfeld

HABASUMA
CIGARREN
10, 20, 30, 40 u. 50 Cts. per Stück

R. PESAVENTO
CLICHÉ
RETOUCHEN GALVANO STEREO
Blumenschlisteig 1 Zürich 2 Tel. 36.075

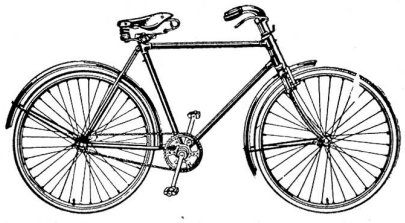
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE · BANCA POPOLARE SVIZZERA
GELDVORSCHÜSSE - GELDANLAGEN

Überall wo gekocht wird
leisten Maggi's Suppen beste Dienste!
MAGGI's SUPPEN

genossen, das Urgestein der Heimat, darstellt. Möge es als sinnvoller Ansporn für die heutige Generation wirken. — Der Künstler machte in den Jugendjahren Studien in Paris. Große Anregung gab seinem Schaffen dann auch das ehrenwerte Amt eines *Konservators des Museums Vela in Ligornetto.* Der stete Anblick der Plastik des unbestrittenen Meisters und der ungemein anregenden Natur des Mendrisiottos befruchteten Geist und Hand Pessinas. Er ist hauptsächlich bekannt und geschätzt worden durch seine schön und edel geschaffenen Grabskulpturen und das Soldatendenkmal in Bellinzona. Wer in Ligornetto das Museum besucht, versäume nicht, auch den feinen Künstler Pessina kennenzulernen und ihm in Dankbarkeit die Hand zu drücken.

Am ersten August wird das Denkmal in Giornico eingeweiht. Die Offiziersgesellschaft des Kantons Tessin verbindet damit ihre Generalversammlung. Das Volk der Südschweiz und gewiß viele «Confederati» der andern Landesteile werden sich auf dem einstigen Kampfplatz zusammenfinden. Mögen die Geister der Dahingegangenen jener starken Zeit die Redner des Tages zu höchstem Schwung beflügeln und sie und ihre Hörer zu Opfermut und Tatkraft befähigen. Und wer möchte nicht, wenn dann abends die helvetischen Feuerfanale lohen, vor der ehrwürdigen St.-Nikolaus-Kirche stehen, zum Denkmal hinüberblicken und sich auf des Vaterlandes Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft besinnen...

Albert Ott.



Beste Qualität
Günstige Preisstellung
Feinste Ausführung
machen die

CONDOR-RÄDER

zur begehrtesten und vorteilhaftesten Schweizermarke

Preise und neuester Prospekt durch die Schweiz. CONDOR-WERKE in Courfaivre (B. J.) oder durch deren

Vertreter: Hans Dinkel, Löwenstraße 17, Zürich

VINDEX
desinfiziert und heilt

Bei Hautverletzungen aller Art, vorab **Verbrennungen, Schürf- und Schnittwunden,** hat sich Vindex seit über 15 Jahren bewährt. Es verhütet Eiterung, lindert die Schmerzen, bewirkt rasche Heilung und fördert schöne Hautbildung. Schmerzloser Verbandwechsel, weil nicht klebend.

VINDEX-Kompressen (Dose à 25 Stück) **Fr. 2.10**

VINDEX-Binden (für größere Verletzungen oder zahllose kleine Verbände) **Fr. 1.70**

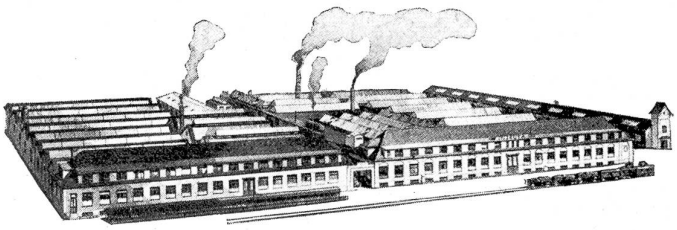
Erhältlich in Apotheken und Drogerien

SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN A.-G., FLAWIL

Der INCA-Spritzguß

hat sich in allen Industrien **unentbehrlich** gemacht, weil er **allen Anforderungen entspricht und große Vorteile bietet.**

Verlangen Sie kostenlose und unverbindliche Beratung durch unsere Fachleute.



INJECTA A.-G.

Spritzgußwerke und Apparatefabrik, Teufenthal bei Aarau (Schweiz) - Telephon Nr. 42